



GRAF VON FABER-CASTELL

PRESSEINFORMATION · PRESS RELEASE
COMMUNIQUÉ DE PRESSE · COMUNICADO DE PRENSA
INFORMAÇÕES PARA A IMPRENSA

Altes Ägypten Pen of the Year 2023



*Der Pen of the Year eroberte sich nach der Erstaufgabe 2003 bei Liebhaber*innen luxuriöser Schreibkultur eine Ausnahmestellung. Als limitierte Auflage erzählt jede Edition von Epochen und Völkern, deren Taten die Geschichte der Menschheit prägten.*

Der Pen of the Year 2023 ist inspiriert von einer der faszinierendsten Hochkulturen der Welt: dem Alten Ägypten, mit seiner 3.000-jährigen Geschichte, seinen Gottheiten, Erzählungen und Errungenschaften. Er lädt ein zu einer Reise in das Land der Pharaonen, der Pyramiden und des Papyrus – rund 4.000 Jahre vor der Zeitenwende.

Die exklusive Edition „Altes Ägypten“ ist limitiert auf 375 Füllfederhalter und 125 Tintenroller. Den matten **Metallschaft** mit einer besonders widerstandsfähigen Diamond-like-Carbon-Beschichtung schmücken die eingravierten Hieroglyphen von zwölf Gottheiten aus dem Alten Ägypten sowie stilisierte Lotosblüten, die die Auferstehung verkörpern.

Metallringe mit einer 24-Karat-Vergoldung und blaue, hochglänzende Lackringe, die an die Totenmaske Tutanchamuns erinnern, zieren das **Griffstück** des Schreibgeräts. Einzigartigen Schreibgenuss verspricht die 18-Karat-Goldfeder.

Ein Metallplättchen mit einer 24-Karat-Vergoldung zeigt in der **Abschlusskappe** das eingravierte Horus Auge – ein Schutzsymbol im Alten Ägypten.

Die **Kappe** erinnert in ihrer Form an die Kopfbedeckung Nofretetes, eine der wichtigsten und mächtigsten Pharaoninnen. In das Endstück der Kappe ist ein rekonstruierter Lapislazuli mit eingraviertem Skarabäus eingelassen, der als Glücksbringer die Sonne symbolisiert.

Das Blau der Könige: Lapislazuli Tinte

Jeder Füllfederhalter der Edition Pen of the Year 2023 wird mit einem Tintenglas mit Lapislazuli Tinte ausgeliefert. Tiefblau schimmert die satte, vom Lapislazuli inspirierte Nuance. Das Ägyptisch Blau zählt zu den ältesten vom Menschen hergestellten Farben, die die Krone der Nofretete ebenso wie die Totenmaske des Tutanchamuns ziert. Neben Gold symbolisierte das Dunkelblau im Alten Ägypten das Göttliche.

Inspiration des Pen of the Year 2023:

Geschichte und Kultur des Alten Ägyptens

Schwarz Als schwarzes Land (kemet) bezeichneten die Menschen ihre Heimat, die regelmäßig vom dunklen Schlamm des Nils überschwemmt wurde, der die Erde fruchtbar machte. Dieser sich jährlich wiederholende Zyklus soll zur Schaffung des Kalendersystems mit rund 365 Tagen geführt haben. Vom Ursprung des ägyptischen Reiches, von den Pharaonen, ihren Hieroglyphen und Symbolen zeugen die schwarze Farbe und die schmuckvollen Elemente des Pen of the Year 2023.

Gold (nebu) war im Alten Ägypten Symbol für Macht und Reichtum, und nur die Pharaon*innen durften sich damit schmücken. Imposante Geschmeide, Werkzeuge, Gefäße und Masken aus Gold zeugen vom Alten Ägypten als reichstem Goldland der Antike. Gold war auch Sinnbild der Gottheiten. Als einer der wichtigsten Götter galt der häufig als Falke dargestellte Horus. Sein berühmtes Horus Auge fand sich als Schutzsymbol auf Amuletten, Särgen und Grabbeigaben und diente als mathematisches Verhältnis bei der Herstellung von Medizin für die Dosierung der Zutaten. In ein mit 24 Karat vergoldetem Metallplättchen eingraviert, schmückt das **Horus Auge** auch das Endstück des Pen of the Year 2023.

Inspiration für das filigran eingravierte Muster am Endstück des Pen of the Year 2023 lieferte die **Lotosblüte** (seschen), die im Alten Ägypten Regeneration und Auferstehung verkörperte. Verehrt wurde besonders der blaue Lotos, dessen Blüte sich Tag für Tag bei Sonnenuntergang schließt und im Wasser versinkt, um bei Sonnenaufgang wieder emporzusteigen. Als eines der wichtigsten Symbole zierte die grazile Pflanze Gefäße aus Alabaster, Schmuckstücke, Malereien und Säulen und wurde, oft auch in Verbindung mit Gottheiten, als Hieroglyphe genutzt.

Kunstvolle **Hieroglyphen** (medu netscher) zieren den Metallschaft des Pen of the Year 2023: Die Namen zwölf altägyptischer Gottheiten sind in das mit Diamond-like-Carbon beschichtete Metall des Schafts graviert. Hieroglyphen gelten als die ältesten ägyptischen Schriftzeichen, rund 7.000 sind uns überliefert. Über 3.500 Jahre wurden Hieroglyphen meist für rituelle oder religiöse Zwecke verwendet, aber auch um Wissen über Generationen weiterzugeben. Erst damit war es möglich, das Alte Ägypten in eine Hochkultur zu entwickeln und das Staatsgebiet zu verwalten. Vieles ist uns über die Jahrtausende aus dem Alten Ägypten überliefert, gibt uns Rätsel auf und fasziniert uns bis heute. Dass wir einige Geheimnisse lüften konnten, haben wir vor allem den Hieroglyphen zu verdanken, den kunstvollen Schriftzeichen, in denen die Hochkultur ihren Ursprung fand.

„Beschreiben nützt nichts, ansehen. Jedes weitere Wort ist überflüssig“, notiert Ludwig Borchardt beim Fund der Nofretete-Büste 1912, einem der bekanntesten Kunstschatze des Alten Ägyptens. „Die Schöne ist gekommen“ lautet die Übersetzung „Nofretetes“, deren grazile Büste 1.340 Jahre vor der Zeitenwende gefertigt wurde.

Der markanten Form ihrer blauen **Krone** (altiyjan), anhand derer die Büste Nofretete zugeordnet werden konnte, ist die Kappe des Pen of the Year 2023 nachempfunden. Die hohe Kronenform der Nofretete war selten. Sie symbolisiert Nofretetes mindestens ebenbürtige oder höhere Machtstellung gegenüber ihrem Gemahl Echnaton.

Leuchtend blau strahlt der in das Endstück der Kappe des Pen of the Year 2023 eingelassene, rekonstruierte Lapislazuli mit eingraviertem **Skarabäus** (cheperer).

Im Alten Ägypten galt das göttliche Tier auf Amuletten, Siegeln und Grabbeigaben als Glücksbringer und Sonnensymbol, das Leben und Auferstehung verkörperte. Stieg der Nil über die Ufer, zogen die Tiere weg vom Wasser und verhiessen den Menschen damit frühzeitig die ersehnte Flut. Das kräftige Blau des Lapislazuli wurde als eine damals neue Farbe mit dem Wasser und der Göttlichkeit des Nachthimmels assoziiert und großzügig als Schmuck, für Königsgewänder und Reliquien verwendet. Imposant ist die in Königsblau gefärbte Totenmaske des Tutanchamun und das ebenso blaue Make-up Kleopatras, die sich selbst als Inkarnation der Göttin Isis sah.

Eindrucksvolle zwölf Kilo wiegt einer der bekanntesten Funde des Alten Ägypten: Die Totenmaske Tutanchamuns. Inspiriert von den Streifen in Gold und Lapislazuli auf dem nachgebildeten **Nemes-Kopftuch des Pharao** (per aa) ist das Griffstück des Pen of the Year 2023.

Metallringe mit einer 24-Karat-Vergoldung und blaue Lackringe, die in aufwendiger Handarbeit in mehreren Schichten aufgetragen sind, erinnern an die wertvolle Kopfbedeckung, die Pharaon*innen vorbehalten war. Tutanchamuns mit reinem Gold ausgelegte Grabkammer wurde 1922 im Tal der Könige entdeckt; sie enthielt unter anderem auch seinen goldenen Thron und einen Streitwagen. Als wichtiger Bestandteil des ägyptischen Glaubens ist die Balsamierung und Mumifizierung der Verstorbenen Teil der Zeremonie zum Eintritt ins Jenseits.



Altes Ägypten
Pen of the Year 2023
Technische Daten Füllfederhalter



Einführung und Auslieferung	ab September 2023
Metallteile	Diamond-Like-Carbon-Beschichtung
Feder	18-Karat Magnum Goldfeder
Federbreiten	M, F, B, BB
Mechanik	Kolbenmechanik
Gewicht	ca. 86 g
Gesamtlänge	ca. 136 mm
Produktion	375 Stück
Preis	5.800,00 €

Altes Ägypten

Pen of the Year 2023

Technische Daten Tintenroller



Einführung und Auslieferung	ab September 2023
Metallteile	Diamond-Like-Carbon-Beschichtung
Mine	Magnum Format, Rubinkugel M
Gewicht	85 g
Gesamtlänge	ca. 136 mm
Produktion	125 Stück
Preis	5.500,00 €